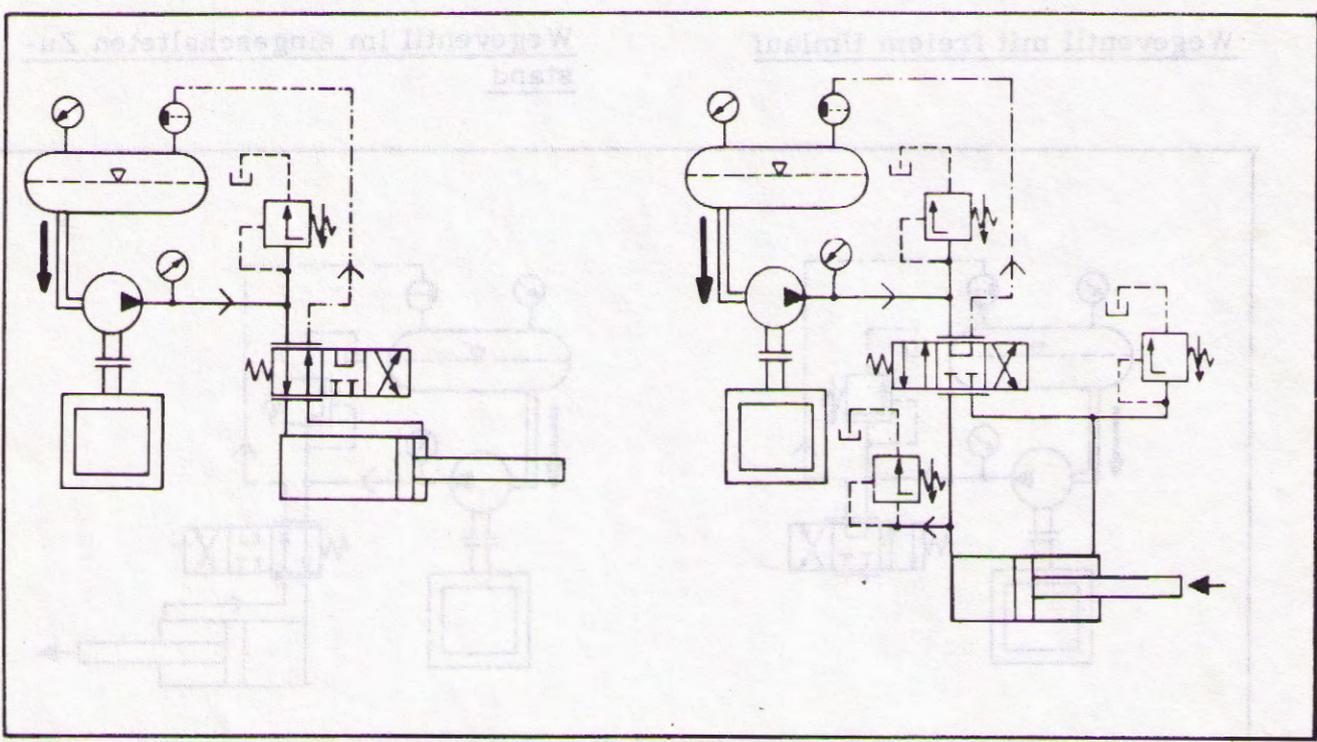


Wegeventil in eingeschaltetem Zustand

Wegeventil in Neutralstellung
A und B geschlossen



Zylinder ist bis zum Anschlag ausgefahren Hiernach erreichen wir den maximalen Betriebsdruck. Und das Druckbegrenzungsventil zwischen Pumpe und Wegeventil öffnet. Jetzt lesen wir den maximalen Betriebsdruck ab, der beim AB 1602 280 bar beträgt.

Durch Kräfte, die von "außen" auf Verbraucher einwirken und sich über Kolbenstangen bzw. Triebwellen auf die innere, eingeschlossene Flüssigkeit fortsetzen, entstehen hohe Drücke im Inneren der Verbraucher. Um Schäden am Verbraucher etc. auszuschließen, werden Sicherheitsventile zwischen Wegeventile und Verbraucher (Zylinder) eingebaut.

Sicherheitsventile sind bekannt als Sekundärabsicherungen oder auch als Schockventile. Die "SV" für Heben, Knicken, Löffeln und Fahren werden um 15 % höher eingestellt als die Druckbegrenzungsventile der Pumpen.

Beim AB 1602 beträgt der Sicherheitsdruck 320 bar.